

II-5090 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/5-Par1/92

Wien, 4. März 1992

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

2187/AB

1992 -03- 06

zu 2282/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2282/J-NR/92, betreffend die Initiative des Tierschutzvereines Tirol zum Thema Katzensterilisation, die die Abgeordneten Dr. MÜLLER und Genossen am 30. Jänner 1992 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Haben Sie Kenntnis von dieser Aktion der Jugendgruppe des Tierschutzvereins für Tirol?

Antwort:

Die Aktion wurde mir durch die gegenständliche Anfrage bekannt.

2. Sind Sie bereit, diese Aktion mittels Ihrer Möglichkeiten (z.B. Information der Länderreferenten, Schulen etc.) österreichweit bekanntzumachen?

Antwort:

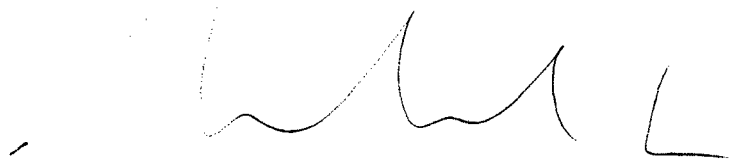
Unter den Bildungs- und Erziehungsaufgaben der österreichischen Schule nimmt der Tierschutz im Sinne der Schulung eines richtigen und verantwortungsbewußten Verhaltens der Schüler eine bedeutende Stellung ein.

- 2 -

Demnach weisen die Lehrpläne eingehend auf die Erziehungsaufgaben hin, zusätzlich wurde der Natur- und Umweltschutz und damit auch der Tierschutz in den Lehrplänen der allgemeinbildenden Schulen als Unterrichtsprinzip verankert.

Auf das Anliegen des Tierschutzvereines Tirol kann nach Vorliegen detaillierter Informationen gegebenenfalls im nächsten Erlaß zum Welttierschutztag (4. Oktober 1992) eingegangen werden.

Abschließend darf noch darauf hingewiesen werden, daß der Tierschutz in die Kompetenz des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz fällt.

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned in the lower right quadrant of the page.